



Sektionsmitteilungen

2016/1 - Januar 2016

*Programm 1. Halbjahr mit Terminübersicht
Mitgliederinformationen
Einladungen zu Mitgliederversammlungen
Berichte aus dem Vereinsleben*

BIER Hoffmann 1895

Getränkefachhandel GmbH



Dessauerstraße 9 · 55545 Bad Kreuznach · Telefon 0671/322 63 oder 310 24

Wir sind gerne für Sie tätig:

- wir beliefern Sie in der Gastronomie und im Heimdienst
- wir verleihen Garnituren, Gläser, Theken, Zapfanlagen, u.s.w. für große und kleine Feste
- wir haben einen Abholmarkt in der Dessauer Straße 9
- wir haben ein großes Sortiment an Spitzenprodukten
- wir vermitteln Gastronomieobjekte
- wir beraten Sie bei der Finanzierung und Erstellung von Finanzierungskonzepten

Grimm's Outdoor

Der Reiseausrüster

alles für draußen



Heike Grimm

Grete-Schickedanz-Straße 14
55545 Bad Kreuznach-Planig

Telefon 06 71 / 4 46 11

Telefax 06 71 / 4 09 11

www.grimms-outdoor.de

e-mail: mail@grimms-outdoor.de

Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.



Postanschrift: Postfach 11 47
55501 Bad Kreuznach

Sektionsheim: Luise-Rodrian-Haus
Auf dem Rötensfels
55595 Traisen

Telefon: 06755-686 oder
0176-430 206 44
(Wolfgang Wenghoefer,
s. Hinweis auf Seite 4)
www.dav-nahegau.de
kontakt@dav-nahegau.de

Bankverbindung:

IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99

BIC: MALADE51KRE

(Sparkasse Rhein-Nahe)

Inhalt

Seite

Ansprechpartner der Sektion	2
Grußwort des 2. Vorsitzenden	3
Mitgliederinformationen, Impressum, Sektionsheim	4-5
Einladungen zu Mitgliederversammlungen	6-7
Persönliches: Neue Mitglieder, verstorbene Mitglieder, Nachruf.....	8-9
Sektionsveranstaltungen:	
Rotenfelstreff, Alpinathlon und Hüttenfest, Partnerschaftstreffen.....	10-11
Regelmäßige Trainingstermine: Bouldern, Jugend, Klettern	12-14
Ausbildung: Klettern, Orientierung	15-18
Programm:	
Klettern	19-22 + 31
Terminübersicht (Heftmitte, grüne Seiten).....	25-28
Bergwandern	32
Mehrtageswanderung Vogesen	33
Tageswanderungen	34-38
Vorträge.....	39-40
Berichte:	
Wo die Mosel entspringt	40-41
Hochtourenwoche in der Silvretta.....	42-44
Alpinkletterkurs Blaueishütte	45-46
Auf dem Stubaier Höhenweg, 2. Teil	47-50
Bildbericht Elbsandstein	51
Beitragstabelle	52

Ansprechpartner der Sektion

1. Vorsitzender Diese Position ist zur Zeit nicht besetzt	2. Vorsitzender Wolfgang Wenghoefer Telefon: 06755-686, Mobil: 0176-43020644 kontakt@dav-nahegau.de
Schatzmeisterin Petra Seith Mobil: 0152-55170457 schatzmeister@dav-nahegau.de	Jugendvertreter Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de
Schriftführer Jens Nonnewitz Telefon: 06734-7113, Mobil: 0175-1582032 jens.nonnewitz@t-online.de	Wandern Gerhard Glockner Telefon: 0671-41509 fam.glockner@t-online.de
Klettern Klaus Lunkenheimer Telefon: 06708-6416201, Mobil: 0171-1704025 klaus.lunkenheimer@web.de	Bouldern Tim Suchomel Telefon: 0671-21438391, Mobil: 0152-33635452 tim@suchomel.net
Jugend Manfred Pusch (in Vertretung) Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de	Skifahren Hans Loser Telefon: 0671-32664 loser-h@t-online.de
Ausbildung Lutz Renger Telefon: 0671-2986712, Mobil: 0157-74077369 ausbildung@dav-nahegau.de	Mountainbike Dieter Theis Telefon: 06704-2880
Bergwacht Robert Milz Telefon: 06724-6802, Mobil: 0174-7681424 robert.milz@web.de	Naturschutz Dr. Irmfried Buchmann Telefon: 0671-28978 irmfried.buchmann@gmx.de
Vortragswesen Christian Ermer Telefon: 0671-28468 chermer@arcor.de	Öffentlichkeitsarbeit Diese Position ist zur Zeit nicht besetzt
Sektionsmitteilungen Gerlinde Karb Telefon: 06704-734 redaktion@dav-nahegau.de	Webmaster Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de
Mitgliederverwaltung Claudia Weichel Telefon: 0671-97086408 mitglieder-verwaltung@dav-nahegau.de	Vorsitzender Ehrenrat Heinz Busley Telefon: 06254-5049981 raheinzbusley@gmx.de
Partnerschaftsbeauftragter Siegmar Harth Telefon: 06150-3505, Mobil: 0170-8364080 siegmar.harth@t-online.de	Sektionsheim Jochen Schäfer Telefon: 06724-941592 jo_schaefer@gmx.de
Seniorengruppe Dietmar Brachat Telefon: 0671-92899448 dbrachat@t-online.de	

Liebe Bergfreunde,

ein recht intensives und lebhaftes Sektionsjahr geht zu Ende.

Durch die Wahlen im Frühjahr kamen einige neue Akteure in Vorstand und Beirat, die sich schnell in die anstehenden Aufgaben eingearbeitet haben. In den Sitzungen haben wir uns umfänglich - neben der Behandlung der Tagesgeschäfte - mit längerfristigen Planungen / Vorhaben beschäftigt. Die Fülle der „Baustellen“ wurde engagiert angegangen. So ist inzwischen das große Eingangstor aufwändig geschweißt und lackiert, ein neues Trenn-/Rückschlagventil in der Hauptwasserleitung eingebaut, die Hecken z.T. zurückgeschnitten, die Einbruchspuren beseitigt, die Heizungsanlage und der Geschirrspüler überholt - all dies unter tatkräftiger Mithilfe von Sektionsmitgliedern. Schon an dieser Stelle unser bester Dank dafür!

Nach intensiver Beratung und Recherchen in technischer und ökonomischer Hinsicht haben wir nun die neuen Boulderplatten entsprechend des Beschlusses der letzten Mitgliederversammlung in Auftrag gegeben. Damit kann die wachsende Zahl der Boulderer ab dem neuen Jahr sich wieder gefahrlos dem Bouldern widmen.

Der DAV Hauptverein hat auf seiner Jahreshauptversammlung durch die neue Mehrjahresplanung Weichen für die nächsten fünf Jahre gestellt. Die Schwerpunkte sind: Verbandsentwicklung, Kommunikation, Bergsport, Leistungs- und Spitzenberg-sport, Natur-, Klimaschutz- und Raumordnungsmaßnahmen. All dies kostet natürlich zusätzlich Geld. Dabei haben es die Delegierten abgelehnt, dies durch einen Automobilsponsor mit zu finanzieren. Trotz Kürzungen an anderen Stellen kam man nicht umhin, ab 1.1.2017 die Sektionsumlage zu erhöhen. Da wir dies als Sektion mit unserem derzeitigen Haushalt und den noch anstehenden Aufgaben nicht mehr auffangen können, sollten wir uns auch auf eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge einstellen.

In diesem Heft finden Sie unser Jahresprogramm 2016. So facettenreich es aufgestellt ist, bin ich sicher, dass jedes Mitglied etwas für sich findet. Ich hoffe, dass möglichst viele von Ihnen die Angebote nutzen. Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise und Downloads auf unserer Homepage www.dav-nahegau.de

Neben den alpinen und kulturellen Aktivitäten freuen wir uns über jeden Helfer, der unserem Aufruf auf Seite 5 folgt.

Uns allen wünsche ich ein erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2016!

Für den Vorstand
Wolfgang Wenghoefer, 2. Vorsitzender

Mitgliederinformationen

Wir bitten um Beachtung:

Unsere Geschäftsstelle ist zur Zeit nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich an den Zweiten Vorsitzenden, Herrn Wolfgang Wenghoefer, Kontaktdaten auf der Seite 2.

Änderungen bezüglich Anschrift, Konto, Bankdaten, Heirat sind umgehend der **Sektion** zu melden. **Austritte** sind gemäß unserer Satzung § 11 spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären (30.9.), gerne auch direkt an unsere Mitgliederverwaltung, s. Kontaktdaten auf der Seite 2.

Die Sektion bietet an:

Artikel	DAV-Preis	Einzelhandels-Preis
Rest DAV-Jahrbuch „Berg 2015“ Gebietsthema Zillertal , mit Karte	13,00 Euro	16,00 Euro
DAV-Jahrbuch „Berg 2016“ Gebietsthema Karwendel , mit Karte	15,50 Euro	18,50 Euro
Kalender 2016 Hütten der Alpen“	13,00 Euro	15,50 Euro

Diese Artikel können Sie anlässlich unserer Sektionsabende im Luise-Rodrian-Haus erwerben.

Impressum

Herausgeber: Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion/Gestaltung: Gerlinde Karb, Naheweinstr.24, 55452 Laubenheim
Tel. 06704-734, redaktion@dav-nahegau.de

Druck: TEAM-DRUCK GmbH, 55450 Langenlonsheim

Das Mitteilungsblatt erscheint zweimal jährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Mai 2016**

Für Beiträge mit Namensangabe ist der Verfasser verantwortlich.

Titelbild: Aufstieg auf das Weismies (Wallis) über
den Südgrat. September 2015
Foto: Lutz Renger

Arbeiten an unserem Sektionsheim

Liebe Vereinsmitglieder und Bergfreunde,

wir können uns glücklich schätzen, mit dem Luise-Rodrian- Haus ein sehr schönes Sektionsheim in toller Lage direkt am Rotenfels zu haben, das immer wieder gemütlicher Treffpunkt oder sportliches Zentrum für die verschiedenen Gruppen unserer Sektion ist.

Dieses Haus wurde einst in lobenswerter ehrenamtlicher Eigenleistung in den heutigen Stand ausgebaut. Damit uns das Haus jedoch auch noch lange erhalten bleibt, sind von Zeit zu Zeit Renovierungsmaßnahmen notwendig. So stehen jetzt verschiedene Malerarbeiten an Türen und Außenflächen an, an denen bereits wieder der Zahn der Zeit nagt.

Um diese Arbeiten gemeinsam stemmen zu können, wird die Mithilfe von Vereinskameraden / -kameradinnen benötigt. Daher an dieser Stelle der Aufruf an ehrenamtliche Mitstreiter, sich im ersten Halbjahr 2016 zur Mithilfe bereit zu erklären. Genaue Terminabsprachen erfolgen dann zu den entsprechenden Projekten.

Nur wenn wir genügend Personen zur Mithilfe gewinnen, kann dies in Eigenleistung erfolgen. Ansonsten wäre eine Fremdvergabe unvermeidlich, was letztendlich durch steigende Beitragskosten gedeckt werden müsste.

Nochmal hier die Bitte, sich für die anstehenden Arbeiten zu melden. Etwas gemeinsam auf die Beine gestellt zu haben, ist sicherlich eine tolle Erfahrung.

Meldung für genannte Mitarbeit bei:

Jochen Schäfer
Telefon: 06724 / 94 15 92
Mobil: 0178 – 8000 256
Mail: jo_schaefer@gmx.de

Liebe Bergfreunde,

Vorstand und Beirat haben die Nutzungsverträge und -ordnung für das Luise-Rodrian-Haus einschließlich der Preise überarbeitet. Sie finden diese auf unserer Homepage www.dav-nahegau.de

Der Vorstand

Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 27.1.2016:

Liebe Bergfreunde,

nach dem Rücktritt unserer beiden Rechnungsprüfer im April 2015 ist es laut unserer Satzung und allgemeinem Vereinsrecht zwingend notwendig, dass die Rechnungsprüfer von der Mitgliederversammlung gewählt werden. Wir haben nun Kandidaten gefunden und laden die Mitglieder herzlich ein zur

Außerordentlichen Mitgliederversammlung der DAV-Sektion Nahegau e.V.

Zeit: Mittwoch, 27.1.2016, 19:30 Uhr
Ort: Luise-Rodrian-Haus, Auf dem Rotenfels bei Traisen
Parkmöglichkeiten auf dem öffentlichen Parkplatz
am Ende der Fahrstraße

Tagesordnung: TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2 Wahl zweier Rechnungsprüfer
TOP 3 Verschiedenes

Nach erfolgter Wahl haben dann die Rechnungsprüfer genügend Zeit für die satzungsmäßige Prüfung bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung im April 2016.

Da die Tagesordnung nur kurz ist und damit Ihre Zeit gut genutzt wird, findet ab 20 Uhr der geplante Lichtbildervortrag von Norbert Volmary statt.

Für den Vorstand der Sektion Nahegau
Wolfgang Wenghoefer, 2. Vorsitzender

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in den Sektionsmitteilungen veröffentlicht wird (z.B. bei runden Geburtstagen und Jubiläen), setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der Redaktion in Verbindung!

Einladung
an die Mitglieder der Sektion Nahegau des DAV e.V.
zur Mitgliederversammlung 2016

Zeit: Mittwoch, den 6.4.2016, 19:30 Uhr
Ort: Luise-Rodrian-Haus, Auf dem Rotenfels in Traisen
Parkmöglichkeiten auf dem öffentlichen Parkplatz
am Ende der Fahrstraße

- Tagesordnung:**
- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 2 Wahl von zwei Mitgliedern zur Beglaubigung
des Protokolls
 - TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
 - TOP 4 Ehrungen
 - TOP 5 Berichte Vorstand und Beirat
 - TOP 6 Jahresrechnung 2015
 - TOP 7 Bericht der Rechnungsprüfer
 - TOP 8 Entlastung des Vorstandes
 - TOP 9 Haushaltsplan 2016
 - TOP 10 Wahlen
 - Vorstand: 1. Vorsitzende/r
 - Beirat: Referenten/innen für Wandern, Ski,
Öffentlichkeitsarbeit, Naturschutz,
Seniorengruppe, Vertreter/in der Jugend
 - Ehrenrat
 - TOP 11 Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2015 und der Haushaltsplan 2016 liegen ab 15.3.2016 im Luise-Rodrian-Haus zur Einsichtnahme aus. Sie werden auf Anforderung nach diesem Termin auch zugeschickt.

Für den Vorstand der Sektion Nahegau
Wolfgang Wenghoefer, 2. Vorsitzender

Persönliches

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ...

Ulrich Bayer	Ina Wallau-Schütt	Rolf Schütt
Reinhold Fleck	Annette Junk	Achim Kleinmann
Peter Daun	Andrew George	Jürgen Klinghammer
Jan Baldermann	Michael Lohr	Rigo Anders
Sophie Baldermann	Niclas Wolf	Frank Henning
Julius Skanta	Milo Zimmerschitt	Paul Kleinmann
Victoria Skanta	Uwe Hansel	Jörg Lehmann
Nicole Baldemann-Skanta	Martina Hansel	Lothar Cramer
Stephan Skanta	Jennifer Hilfer	Wolfgang Stiebitz
Iris Wenz	Werner Böcker	Werner Zinsmeister
Bianca Bartels	J. Stüning	Sascha Blaumeiser
Moritz Gallon	Eberhard Weingarth	Simon Haas
Violetta Hiedens	Gerhard Konrath	Hans-Jürgen Bressel
Florian Gallon	Gregor Koch	Marlene Stephan
Colin Bennet Seifert	Sascha Steinbrecher	Udo Löffel
Felix Bruchertseifer	Christine Wagner	Mélanie Gomez
Ilka Gräff	Prof.Dr. Thomas Barthel	Seraphin May
Thomas Schumann	Thorsten Spiss	Tobias Ellerbrok
Björn Grothe	Martina Gehl	Jan Ellerbrok
Matthias Gunkel	Florian Hilt	Ben Ellerbrok
Rebecca Jathe	Katja Hilt	Tarek Lemler
Marlene Gunkel	Thomas Hilt	Beatrix Ellerbrok
Paul Gunkel	Dirk Obst	Frederic-Tom Völpel
Doris Mallmann	Elke Holderbaum	
Caroline Lorenz	Philipp Schütt	

... und wünschen viel Erfolg und Freude bei ihren Unternehmungen mit dem Deutschen Alpenverein. Über eine rege Beteiligung an unserem Sektionsleben würden wir uns sehr freuen!

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



Rosel Hornberger
Klaus Barthel
Franz Kreuz
Erich Rettinger
Dr. Carla Listmann
Elfriede Gallon



Tief betroffen mussten wir Abschied nehmen von unserem
Freund und Bergkameraden

Erich Rettinger

*1.9.1943

†31.8.2015

Im ständigen Auf und Ab seiner schweren Erkrankung hat ihn
einen Tag vor seinem 72. Geburtstag der Lebensmut verlassen.

Erich wird uns fehlen. Uns bleibt die Erinnerung an
einen hilfsbereiten, aufrichtigen Menschen und
großzügigen Gönner unserer Sektion.

Ein besonderes Anliegen war ihm das Luise-Rodrian-Haus.
Schon beim Umbau vor über zwanzig Jahren hat er seine
handwerklichen Fähigkeiten als Schlossermeister eingebracht
und es sehr engagiert als Hausmeister betreut,
solange es seine Gesundheit erlaubte.

Erich war ein sehr geselliger Mensch.
Er liebte die gemeinsamen Wanderungen in der Heimat
und im Gebirge, Skilanglauf Touren in Finnland mit Freunden
aus der Sektion und ganz besonders die Sektionsveranstaltungen,
die er tatkräftig unterstützte.

Eine große Trauergemeinde seiner Freunde und Weggefährten
begleitete seinen letzten Weg und brachte so ihre
Wertschätzung zum Ausdruck.

In dankbarem Gedenken

Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins

Vorstand, Beirat und Mitglieder

Sektionsveranstaltungen

Zu den Sektionsveranstaltungen sind grundsätzlich alle Mitglieder eingeladen. Gäste sind willkommen. Terminabweichungen können bei den jeweiligen Ansprechpartnern erfragt werden.
Aktuelle Infos: www.dav-nahegau.de

Rotenfelstreff

Am **1. Freitag eines jeden Monats findet ab 17 Uhr** im Luise-Rodrian-Haus der DAV-Sektion Nahegau ein Treffen der „Erfahrenen“ statt. (Der Spanier benutzt den Begriff „Senioren“ nicht, sondern nennt diese „die Erfahrenen“). Ist doch eine sehr nette Bezeichnung.

Wir wollen im Sommer und Winter gemütlich beisammen sein, eigene Erlebnisse vortragen, Wünsche äußern etc. Ein kleiner Imbiss, im Sommer Gegrilltes, nebst Getränken rundet das Ganze ab.

Wir möchten jüngere Mitglieder bitten, uns bei den Vorträgen mit eigenen Bildern, Berichten etc. zu unterstützen. Für uns „Erfahrene“ ist es schön, selbst begangene Routen und Touren von der jüngeren Generation berichtet zu bekommen.

Vorab hierfür schönen Dank.

Selbstverständlich ist der Rotenfelstreff für alle Sektionsmitglieder offen, auch die noch nicht so ganz „Erfahrenen“.

Die Termine und ggfs. Abweichungen finden Sie in der Terminübersicht in den grünen Seiten der Sektionsmitteilungen und immer aktuell in unserer Homepage.

Ansprechpartner: Dietmar Brachat (Kontaktdaten S. 2)

Sa 4.6.2016

12. Alpinathlon und Hüttenfest

Programm:

- 9 Uhr Start Alpinathlon (s. Seite 11)
- ca. 13:30 Uhr Siegerehrung
- anschließend Hüttenfest
- weitere Informationen zeitnah in unserer Homepage

So 29.5.-

Deutsch-französisches Partnerschaftstreffen

Fr 3.6.2016

und Wanderwoche im Odenwald

Standort Reichelsheim-Erzbach

Info und Anmeldung bei Siegmur Harth, Telefon 0170 836 40 80

Weitere Veranstaltungen

Die evangelische Kirchengemeinde Bad Kreuznach feiert traditionell einen **Himmelfahrtsgottesdienst** auf dem Rotenfels unter Beteiligung des Posaunenchores. In 2016 soll er am Donnerstag, 5. Mai an unserem Luise-Rodrian-Haus stattfinden. Die Mitglieder der Sektion sind dazu herzlich eingeladen. Beginn ab 10 Uhr.

Klettern Biken Laufen

KLETTERNBIKENLAUFENKL
ETTERNBIKENLAUFENKLET
TERNBIKENLAUFENKLETTE
RNBIKENLAUFENKLETTER
NBIKENLAUFENKLETTERN
BIKENLAUFENKLETTERNBI
KENLAUFENKLETTERNBIK
ENLAUFENKLETTERNBIKE
NLAUFENKLETTERNBIKEN
LAUFENKLETTERNBIKENLA
UFENKLETTERNBIKENLAU

12. Alpinathlon

4. Juni 2016, 9 Uhr

Luise-Rodrian-Haus
Auf dem Rotenfels bei Bad Kreuznach

Eine Veranstaltung des Deutschen
Alpenvereins Sektion Nahegau e.V.
Anmeldung, Teilnahmebedingungen,
Streckenplan unter:



www.dav-nahegau.de



e-mail:
alpinathlon@dav-nahegau.de

phone:
0671/2986712

Bouldern allgemein: Betrifft Bouldertraining und Jugendarbeit

Das Bouldertraining findet, außer wenn im Freien gebouldert wird, im Boulderraum des Sektionsheims auf dem Rotenfels bei 55595 Traisen statt. Die Nutzungsordnung finden Sie auf unserer Sektions-Homepage. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining kann bis zu drei Mal ohne Mitgliedschaft im DAV wahrgenommen werden.

Bei allen ausgeschriebenen Trainingszeiten sollte grundsätzlich auf unserer Sektions-Homepage zuerst kontrolliert werden, ob Änderungen vorgenommen wurden: Die Boulderraum-Betreuer haben nicht immer einen Fachübungsleiterschein und sind somit dann auch keine ausgebildeten Trainer. Sie überwachen lediglich, dass ein geregelter Ablauf im Boulderraum stattfindet. Jeder bouldert auf eigene Gefahr (siehe Nutzungsordnung, Homepage).

Bouldertraining

Dienstags-Bouldern:

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 18 bis 21 Uhr**.
Betreuung von
18 bis 19:30 Uhr durch Tim Suchomel, Tel. 01523 3635452
und Stephan Nitschke, Tel. 0160 6985118,
19:30 bis 21 Uhr durch Claudia Weichel und Tim Müller.

Mittwochs-Bouldern:

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 19 bis 21 Uhr**.
Betreuung durch Inga Schäfer, Tel. 0152 56129790 und Andreas Denzer.

Donnerstags-Bouldern:

Entfällt zur Zeit

Schlüssel ausleihen:

Jedes Sektionsmitglied ab einem Alter von 18 Jahren kann außerhalb der regulären Veranstaltungen die Zugangsschlüssel zum Boulderraum im Luise-Rodrian-Haus kostenlos ausleihen. Dazu muss lediglich eine einmalige schriftliche Einverständniserklärung zu den "Bedingungen der Schlüsselausleihe" (siehe Homepage) abgegeben werden. Die Personen, die berechtigt sind die Schlüssel auszuleihen und die Einverständniserklärung entgegenzunehmen, finden Sie auch auf unserer Sektions-Homepage.

Jugendarbeit: Sportklettern / Bouldern

Wintersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Wir bouldern im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen oder klettern in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach. Telefonische Absprache mit der

Betreuerin Katja Schwalm, katja.schwalm@gmx.de

Wintersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Jeden Montag in der Jakob-Kiefer-Halle ab 19 Uhr.

Boulderraum nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338

Sommersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien

Wir bouldern an den Naturfelsen des Nahetals, bei Regen im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen. Telefonische Absprache mit der

Betreuerin Katja Schwalm, katja.schwalm@gmx.de

Sommersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien.

Wir treffen uns jeden Montag ab 17:30 Uhr zum Bouldern im Nahetal.

Zusatztermine nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338

Generell gilt: In den Ferien ist **kein Sportklettern / Bouldern**. Wenn doch, dann nur nach Absprache. Dies betrifft **nur die Jugendarbeit, nicht das Bouldertraining**.

Regelmäßige Trainingstermine

Regelmäßiges Felsklettern

Von Mai bis August treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene wöchentlich zum Klettern im Morgenbachtal. Es handelt sich um einen offenen und unbetreuten Kletterertreff (keine Sektionsveranstaltung!). Die Kletterer haben die Möglichkeit, selbständig ihr Können im Vor- und Nachstieg (Toprope) zu trainieren und zu verbessern. Treffpunkt ist jeden Dienstag 17 Uhr auf dem Parkplatz Burger King in Bad Kreuznach.

Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201 oder 0171 1704025

Regelmäßiger Kletterertreff

Monatlicher Stammtisch um Infos auszutauschen, Fahrten zu planen, Kontakte zu knüpfen usw. Offen **für alle**, die am Klettern interessiert sind.

Sektionsheim Rotenfels, jeden letzten Donnerstag im Monat (Ausnahmen siehe Programm!).

- **September bis April um 19:30 Uhr.**

- **Mai bis August um 20:30 Uhr.**

Bei gutem Wetter in der Sommersaison trifft man sich schon um 18 Uhr zum Klettern im Rotenfels. Für die Termine im Mai und Juni ist Voraussetzung, dass der Rotenfels zum Klettern freigegeben ist.

Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201 oder 0171 1704025

Fitnessstraining der Klettergruppe - Lauftreff

Treffpunkt: montags 18 Uhr bei Lutz Renger

Waldläufe oder Wege durchs Salinental, je nach Witterung

Informationen bei Lutz Renger, Telefon 0671-2986712

und Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201

55450 Langenlonsheim Telefon (0 67 04) 96 03 70 e-Mail: info@team-druck.de	Naheweinstraße 199 Telefax (0 67 04) 96 03 71 Internet: www.team-druck.de
 teamdruck	
 kinder leicht	 drucken

Ausbildungsprogramm – 2016

Wie in den Jahren zuvor, bietet die Sektion Nahegau auch im Frühjahr 2016 wieder ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm an. Geleitet von unseren Fachübungsleitern und Trainern gibt es für Neu- und Wiedereinsteiger in den Bereichen Indoor Klettern, Felsklettern und Orientierung die Möglichkeit, theoretische und praktische Kenntnisse zu erwerben oder wieder aufzufrischen. Ergänzt wird das Programm durch die Möglichkeiten zum Erwerb der DAV-Kletterscheine ‚Toprope‘ oder ‚Vorstieg‘ und ‚Outdoor‘.

Um eine reibungslose Abwicklung bei eventuellen Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung oder anderer widriger Umstände zu garantieren, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei den aufgeführten Ausbildungsleitern.

Eine Anmeldung gilt als verbindlich, wenn eine Bestätigung durch den Ausbildungsleiter erfolgt **und** die Teilnahmegebühr überwiesen ist. Die Überweisung erfolgt unter Angabe des Namens und der Ausbildung auf das Sektionskonto DAV-Nahegau:

Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN DE90 5605 0180 0000 0275 99; BIC MALADE51KRE

Bei Abmeldungen bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn wird die gezahlte Gebühr zurückerstattet.

Zu allgemeinen Rückfragen bitte unseren Ausbildungsreferenten ansprechen:

Lutz Renger, Telefon 0671- 2986712, email: ausbildung@dav-nahegau.de

KLETTERN – Grundkurse und Kletterscheine

DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg - Training	
Ausbildungsleiter	Frank Kühn (01718171482)
Termin	Donnerstag, 14.1.2016, 19 Uhr; <u>Ort:</u> Kletterhalle ‚Nordwand‘ Wiesbaden
Teilnahmekosten	5 Euro und Eintritt Halle
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweise	Bitte anmelden zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften.

DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg - Abnahme	
Ausbildungsleiter	Frank Kühn (01718171482)
Termin	Donnerstag, 21.1.2016, 19 Uhr; <u>Ort:</u> Kletterhalle ‚Nordwand‘ Wiesbaden
Teilnahmekosten	5 Euro und Eintritt Halle
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweise	Bitte anmelden zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften.

Programm - Ausbildung

Felsklettern (4 aufeinander aufbauende Ausbildungsteile)	
Ausbildungsleiter	Lutz Renger (0671-2986712) und Klaus Lunkenheimer (06708-6416201)
Teil1 :	Donnerstag, 10.3.2016, 19 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus / Rotenfels Grundlagen der Sicherungstechnik (Knoten, Übungen)
Teil2 :	Sonntag, 13.3.2016, 10 Uhr Ort: Kletterhalle ‚Nordwand‘ Wiesbaden Anwendung der Sicherungstechnik, Übungen an der künstlichen Kletterwand (Halleneintritt ca. 10 Euro zusätzlich zu den Teilnehmekosten)
Teil3 :	Sonntag, 10.4.2016, 13 Uhr Ort: Kirner Dolomiten (Oberhausen/Kirn) Felsklettern I
Teil4 :	Sonntag, 17.4.2016, 13 Uhr Ort: Nikolausfels (Bingen) Felsklettern II
Teilnehmekosten	40 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre 20 Euro
Teilnehmerzahl	max. 15
Anmeldung	erforderlich
Kennwort	Felskletterkurs
Hinweise	Bitte wenn vorhanden eigene Kletterausrüstung mitbringen (Brust- und Sitzgurte, Reepschnüre, Karabiner, Steinschlaghelm, Kletter- oder Turnschuhe.) Die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins verfügt über Kletterausrüstung in begrenzter Stückzahl. Diese Ausrüstung kann Teilnehmern ohne Material für die Dauer der Ausbildung leihweise zur Verfügung gestellt werden. Mindestalter: 12 Jahre

DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg – Für Teilnehmer Kurs ‚Felsklettern‘	
Ausbildungsleiter	Lutz Renger (0671-2986712)
Termin :	Donnerstag, 21.4.2016, 19 Uhr; <u>Ort:</u> Kletterhalle ‚Nordwand‘ Wiesbaden
Teilnehmekosten	5 Euro und Eintritt Halle
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweise	Bitte anmelden zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften. Teilnehmen können auch die ‚Absolventen‘ der Ausbildung ‚Felsklettern‘.

Selbstständiges Einrichten einer Toprope-Umlenkung	
Ausbildungsleiter	Frank Kühn (01718171482)
Termin :	Dienstag, 3.5.2016, 18 Uhr; <u>Ort</u> : Morgenbachtal
Teilnahmekosten	5 Euro
Hinweise	Für alle, die auch später selbstständig an den Dienstag-Ausfahrten ins Morgenbachtal (FIT-Klettern) teilnehmen wollen.

DAV Kletterschein ‚Outdoor‘ (Kompaktkurs Wochenende)	
Ausbildungsleiter	Astrid & Benedikt Letzelter (01775995877) em@il: benedikt.letzelter@gmx.de
Vorbereitung	DAV-Kletterschein Vorstieg <u>und</u> Sicherungs-Update Termin: wird noch bekanntgegeben <u>Ort</u> : Kletterhalle ‚Nordwand‘ Wiesbaden Teilnahmekosten hierfür zusätzlich: 5 Euro und Eintritt Halle
Kurs	Samstag + Sonntag, 25.-26.6.2016 Ort: Kirner Dolomiten, Oberhausen Ausbildung, Training und Prüfung
Übernachtung	Ev. Camping in Oberhausen an den Felsen (nach Absprache beim Vortreffen)
Teilnahmekosten	30 Euro
Teilnehmerzahl	max. 8
Anmeldeschluss	3.4.2016
Kennwort	Kletterschein Outdoor
Hinweise	Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz des DAV- Kletterscheines ‚Vorstieg‘ und ‚Sicherungs-Update‘.

Programm - Ausbildung

Ausbildung ‚Behelfsmäßige Bergrettung‘	
Ausbildungsleiter	Stefanie Loser (06707-914588) und Frank Kühn (01718171482)
Termin	Donnerstag, 19.5.16, 18 Uhr Ort: Luise Rodrian Haus (Rotenfels)
Teilnahmekosten	keine
Teilnehmerzahl	max. 12
Anmeldung	erforderlich
Hinweise	Die Teilnehmer sollen bitte folgende Ausrüstung mitbringen: Gurt, mind. zwei Verschlusskarabiner, lange und kurze Bandschlingen, lange und kurze Prusikschlinge, Expressen mit Karabinern

ORIENTIERUNG

Karte und Kompass (3 aufeinander aufbauende Ausbildungsteile)	
Ausbildungsleiter	Theo Müller (06708-1847)
Teil1:	Mittwoch, 2.3.2016, 19 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels Richtiger Umgang mit Karte, Kompass und GPS I
Teil2:	Mittwoch, 9.3.2016, 19 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels Richtiger Umgang mit Karte, Kompass und GPS II
Teil3:	Samstag, 12.3.2016, 13 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels Richtiger Umgang mit Karte, Kompass und GPS - Feldübung
Teilnahmekosten	keine
Teilnehmerzahl	mind. 5
Hinweise	Kompass, Bleistift und ein langes Lineal mitbringen

Klettern im Frühling 2016	
Organisation/Leitung:	Tim Müller, 0176-82623540
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt, Klettern
Termin:	22.3.2016-29.3.2016
Programm:	Klettern (Sportklettern), ggf. auch Touren mit mehreren Seillängen
Unterkunft:	Campingplatz
Voraussetzung:	Grundkenntnisse der Sicherungstechniken und Knotenkunde
Anforderung:	sicheres Klettern min. im 4.-5. Grad (UIAA)
Ausrüstung:	vollständige Kletterausrüstung
Verpflegung:	Selbstverpflegung, ggf. gemeinsames Kochen
Teilnehmerzahl:	min. 3, keine Maximalanzahl
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Unterkunft, Verpflegung, Kosten der Hin- und Rückreise
Anreise:	PKW- Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	1.3.2016
Kennwort:	entfällt



Programm - Klettern

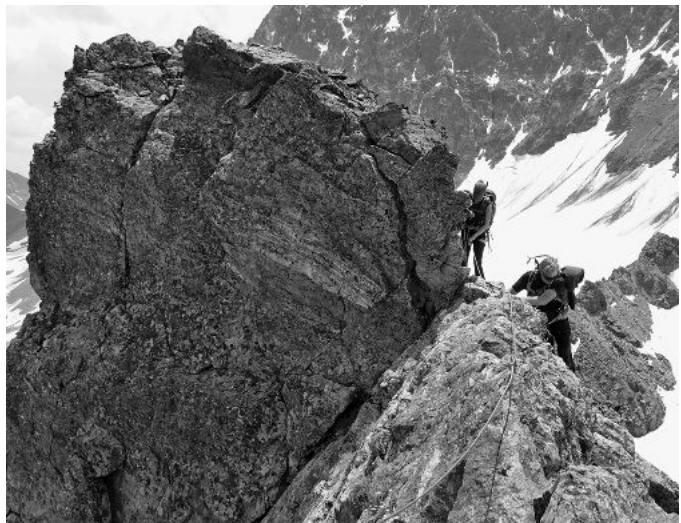
Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz	
Organisation/Leitung:	LutzRenger, Tel. 0671/2986712, e-m@il: lutz@familie-renger.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	26.5.-29.5.2016 (Fronleichnam)
Programm:	Wandern und Klettern im Gebiet der Sächsischen Schweiz
Unterkunft:	Wanderquartier am Zeltplatz Ostrauer Mühle bzw. Camping auf dem Zeltplatz (www.ostrauer-muehle.de) Wie gewohnt werden wir gemeinsame Frühstücke und das abendliche Beisammensein organisieren.
Voraussetzung:	„Können“ je nach Absichten ;-), Für Vorsteiger sind starke Nerven und Erfahrung in der Wegfindung gefragt. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet.
Ausrüstung:	für Kletterer: Kletterausrüstung
Verpflegung:	Selbstversorgung nach Abspache
Teilnehmerzahl:	max. 20 Teilnehmer
Vorbereitung:	telefonische Absprachen und Rundschreiben
Teilnahmegebühren:	keine
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	Bitte Verfügbarkeit beim Tourenleiter erfragen.



Im
Elbsandstein
Foto:
Christian Ermer

Rissklettern in der Pfalz	
Organisation/Leitung:	Frank Kühn, Tel. 01718171482
Charakter der Tour:	Ausbildung Klettern
Termin:	24.6.2016 - 26.6.2016
Programm:	Rissklettern und das Legen von mobilen Sicherungsgeräten
Unterkunft:	Übernachtung mit Frühstück (noch offen)
Voraussetzung:	Die Teilnehmer sollten den Vorstieg im 5.Grad UIAA in unbekanntem Gelände beherrschen.
Anforderung:	Kondition für einen ganzen Klettertag
Ausrüstung:	Sportkletterausrüstung sowie Risshandschuhe bzw. genügend Tape für selbstgebaute Risshandschuhe und mobile Sicherungsgeräte soweit vorhanden.
Verpflegung:	Tagsüber Rucksackverpflegung, abends gemeinsames Essen (Restaurant)
Teilnehmerzahl:	mindestens 4, maximal 8 Teilnehmer
Teilnahmegebühren:	45 Euro
Sonstige Kosten (ca.):	Unterkunft, Essen
Anreise:	Fahrgemeinschaft PKW
Anmeldeschluss:	30.5.2015
Kennwort:	Rissklettern

Jens und Judith im Klettersteig auf den Pfannknecht (Silvretta)
s. Bericht Seite 42
Foto:
Lutz Renger



Programm - Klettern

Sandstein Exquisit - Sportklettern in Berdorf	
Organisation/Leitung:	Astrid & Benedikt Letzelter, 01775995877 benedikt.letzelter@gmx.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	2. - 3.7.2016
Programm:	Gemeinsames Klettern im Berdorfer Sandstein
Unterkunft:	Campingplatz
Voraussetzung:	Sicherungstechnik Top Rope und/oder Vorstieg
Anforderung:	mind. UIAA 5
Ausrüstung:	Campingausrüstung, Kletterausrüstung + Seil
Verpflegung:	Selbstverpflegung
Teilnehmerzahl:	mind. 2
Vorbereitung:	Permit unter: http://www.environnement.public.lu/guichet_virtuel/Escalade_Klettern/index.html beantragen
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Campingplatz, Anreise, Verpflegung
Anreise:	eigener PKW bzw. Fahrgemeinschaft
Anmeldeschluss:	3.5.2016
Kennwort:	Berdorf



Trockenbau
Fliesenbau
Pflasterbau

Jens Nonnewitz · Im Rothenfeld 20 · 55234 Wendelsheim
0175 - 1582032 <http://www.gala-bau-nonnewitz.de>

*Die Natur mit allen Sinnen genießen...
... lassen Sie bei uns Ihr Gehör regelmäßig prüfen.*



Hörstudio
• Meisterbetrieb •
JUNG e.K.

Hörstudio Jung e.K.
Salinenstraße 1
55543 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 - 2 89 81
Fax: 06 71 - 4 58 99
info@hoerstudio-jung.de
www.hoerstudio-jung.de



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr
Hausbesuchszeiten nach Vereinbarung

BANN MÜHLE
 Bio-Äpfel, Bio-Fruchtsäfte,
 Bio-Glanrindfleisch und Wurstwaren
 alles im Hofladen am
 Mittwoch 16-18.30 Uhr
 Freitag 16-18.30 Uhr
 Samstag 10-12.30 Uhr

Bannmühle, Tel. 06755 / 1053
 Odernheim am Glan, Staudernheimerstrasse 1
 Bauernhof, Kelterei, Hofladen, Gästezimmer, Zeltplatz

KE Rechtsanwälte



Mitglied im **Anwalt**Verein

Ingo Karb
 Rechtsanwalt
 zugl. Fachanwalt für Familienrecht
 zugl. Fachanwalt für Verkehrsrecht
 zugl. Fachanwalt für Strafrecht

Salinenstrasse 11
 55543 Bad Kreuznach

Tel 0671-920277
 Fax 0671-9202799

Holger Ebert
 Rechtsanwalt

www.karb-ebert.de
kanzlei@karb-ebert.de

Januar 2016			
Mi 6.1.	W	Wanderung am Drei-Königs-Tag s. Wanderungen	<i>Jochen Teske</i>
Fr 8.1.	SV	Rotenfelstreff, 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Do 14.1.	A K	DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg Training s. Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
16.- 23.1.	S	Dolomitenski s. 2015/2 und Homepage	<i>Thomas Schöppy</i> <i>Hannes Liebich</i> <i>Hans Loser</i>
So 17.1.	W	Wanderung im neuen Jahr s. Wanderungen	<i>Helga und</i> <i>Hans Michelmann</i>
Do 21.1.	A K	DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg - Abnahme s. Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
Mi 27.1.	SV	Außerordentliche Mitgliederversammlung, s. Einladung	<i>Vorstand</i>
Mi 27.1.	V	Tauch-Safari, s. Vorträge	<i>Norbert Vollmary</i>
Do 28.1.	K	Kletterertreff, 19:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 30.1.	BW	SAN-Dienst s. Homepage	<i>Dr.med.E. Ribel</i> <i>T. Meffert</i> <i>P. Schiffer</i>
So 31.1.	W	Rheinhessen - hoffentlich immer noch schön s. Wanderungen	<i>Hans-Dieter</i> <i>Schröder</i>

Februar 2016			
Fr 5.2.	SV	Rotenfelstreff, 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Mi 10.2.	V	Nepal - ein lohnendes Ziel für Trekker und Bergsteiger, s. Vorträge	<i>Jens Nonnewitz</i>
So 14.2.	W	Winterwanderung bei Bretzenheim s. Wanderungen	<i>Raymond Voll</i> <i>Dietmar Brachat</i>
Mi 24.2.	V	AUF der schönen blauen Donau s. Vorträge	<i>Ulrike Neubauer</i>
Do 25.2.	K	Kletterertreff, 19:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 27.2.	BW	Grundlagenausbildung s. Homepage	<i>P. Schiffer</i> <i>M. Klapper</i> <i>T. Meffert</i>
So 28.2.	W	Wanderung im Stadtwald Bad Kreuznach s. Wanderungen	<i>Ernst-Ludwig Abel</i> <i>Birgit Abel-Anding</i>

Terminübersicht

März 2016			
Mi 2.3.	A	Orientierung mit Karte, Kompass und GPS Teil 1 , s. Ausbildung	<i>Theo Müller</i>
Fr 4.3.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Mi 9.3.	A	Orientierung mit Karte, Kompass und GPS Teil 2 , s. Ausbildung	<i>Theo Müller</i>
Do 10.3.	A K	Felsklettern, Teil 1 s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 12.3.	A	Orientierung mit Karte, Kompass und GPS Teil 3 - Feldübung , s. Ausbildung	<i>Theo Müller</i>
So 13.3.	W	Traumschleife Schanzerkopf s. Wanderungen	<i>Sabine</i> <i>Krummenauer</i>
So 13.3.	A K	Felsklettern, Teil 2 s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Klaus Lunkenheimer</i>
22.- 29.3.	K	Klettern im Frühling 2016 s. Pogramm Klettern	<i>Tim Müller</i>
Sa 26.3.	BW	Wanderunfall im Steilgelände am Lemberg s. Homepage	<i>P. Schiffer</i> <i>M. Klapper</i> <i>G. Deiler</i>
Mo 28.3.	W	Ostermontagswanderung , noch offen, bitte Homepage und Tagespresse beachten	
Do 31.3.	K	Kletterertreff , 19:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

April 2016			
Fr 1.4.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Mi 6.4.	SV	Mitgliederversammlung , s. Einladung	<i>Vorstand</i>
So 10.4.	W	Rundwanderung Stahlberg-Schleife s. Wanderungen	<i>Bernd Zahn</i>
So 10.4.	A K	Felsklettern, Teil 3 s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Klaus Lunkenheimer</i>
So 17.4.	A K	Felsklettern, Teil 4 s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Klaus Lunkenheimer</i>
Do 21.4.	A K	DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg Felsklettern s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i>
23.- 30.4.	W	Wanderreise in das Taurusgebirge (Türkei) s. 2015/2 und Homepage	<i>Bernd Oekuch</i>
So 24.4.	W	Brückenwanderung Geierlay s. Wanderungen	<i>Peter Frei</i>
Do 28.4.	K	Kletterertreff , 19:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 30.4.	BW	Baumrettung, Schwerpunkt: Aufstieg s. Homepage	<i>P. Schiffer</i> <i>T. Schieffer</i>

Mai 2016			
Di 3.5.	A K	Einrichten einer Toprope-Umlenkung s. Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
Fr 6.5.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Mo 16.5.	W	Pfingstmontagswanderung: Gipfeltour am Erbeskopf , s. Wanderungen	<i>Auskunft</i> <i>06704 2935</i>
Do 19.5.	K	Kletterertreff , 20:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Do 19.5.	A K	Behelfsmäßige Bergrettung , s. Ausbildung	<i>Stefanie Loser</i>
Mi 25.5.	W	Botanische Wanderung bei Oberhausen/Nahe s. Wanderungen	<i>Wolfgang</i> <i>Wenghoefer</i>
26.- 29.5.	W	Vogesentour 2016 s. Programm Mehrtageswanderungen	<i>Heinz Busley</i>
26.- 29.5.	K W	Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz s. Programm Klettern	<i>Lutz Renger</i>
Sa 28.5.	BW	Rettungsweg Hauptschlucht s. Homepage	<i>P. Schiffer</i> <i>M. Klapper</i>
29.5.- 3.6.	SV W	Deutsch-französischen Partnerschaftstreffen und Wanderwoche im Odenwald s. Sektionsveranstaltungen	<i>Siegmar Harth</i>
So 29.5.	W	Wanderung entlang der Vitaltour Wald, Wein & Horizonte , s. Wanderungen	<i>Bernd Oelkuch</i>

Juni 2016			
Sa 4.6.	SV	Alpinathlon und Hüttenfest s. Sektionsveranstaltungen	<i>Lutz Renger</i>
Sa 4.6.	BW	SAN-Dienst DAV-Alpinathlon s. Homepage	<i>T. Meffert</i>
So 12.6.	W	Weinbergswanderung s. Wanderungen	<i>Anna und</i> <i>Harald Schlösser</i>
24.- 26.6.	K A	Rissklettern in der Pfalz s. Programm Klettern	<i>Frank Kühn</i>
25.- 26.6.	A K	DAV-Kletterschein 'Outdoor', Kompaktkurs s. Ausbildung	<i>Astrid und</i> <i>Benedikt Letzelter</i>
Sa 25.6.	BW	Rettungsweg Wiesbadener Rinne s. Homepage	<i>P. Schiffer</i> <i>M. Klapper</i>
So 26.6.	W	Wanderung auf dem Moseltraumpfad Bleidenberger Ausblicke , s. Wanderungen	<i>Ernst-Ludwig Abel</i> <i>Birgit Abel-Anding</i>
Do 30.6.	K	Kletterertreff , 20:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

Terminübersicht

Vorschau auf das 2. Halbjahr 2016:

Juli 2016			
Fr 1.7.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
2.-3.7.	K	Sandstein Exquisit - Sportklettern in Berdorf s. Programm Klettern	<i>Astrid und Benedikt Letzelter</i>
So 10.7.	W	Wanderung durch die Rhein Hessische Schweiz s. Wanderungen	<i>Ronald Mayer</i>
17.- 23.7.	B W	Zwischen Nebelhorn und Hochvogel s. Programm Bergwandern	<i>Jochen Schäfer</i>
So 24.7.	W	Wanderung , noch offen, bitte Homepage und Tagespresse beachten	
Do 28.7.	K	Kletterertreff , 20:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

August 2016			
Fr 5.8.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
So 7.8.	W	"Schwede-Bure-Tour" bei Oberwesel s. Wanderungen	<i>Christine Laudert</i>
So 21.8.	W	Vitaltouren bunt gemischt , s. Wanderungen	<i>Dieter Theis</i>
Do 25.8.	K	Kletterertreff , 20:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

September 2016			
Fr 2.9.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
10.-11.9. oder 17.-18.9.	K	Kletterwochenende Südpfalz s. Programm Klettern	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Do 29.9.	K	Kletterertreff , 19:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

Legende:

A: Ausbildung	J: Jugend	MB: Mountainbike	SV: Sektionsveranstaltung
B: Bergfahrt	K: Klettern	R: Radtour	V: Vortrag
BW: Bergwacht	LP: Landespflege	S: Ski alpin/Langlauf	W: Wanderung

**Änderungen vorbehalten:
Aktuelle Angaben unter www.dav-nahegau.de/Terminkalender**

Bärtels & Becker KG

Inh.: Hubert Becker 67822 Mannweiler-Cölln

Versicherungsmakler

Mannheimer Str. 171
55543 Bad Kreuznach

Telefon 0671-27035

Fax 0671-33733

E-mail: Beckermannweiler@t-online.de

Weingut Am Eichborn



55457 Gensingen
Am Eichborn 27
Telefon (0 67 27) 13 87
Telefax (0 67 27) 14 32

Qualitätsweine direkt vom Erzeuger

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Online-Banking MIT SICHERHEITSGARANTIE



Exklusiv für Kunden der Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück:
Garantiert sicheres Online-Banking mit dem Browser VR-Protect. Nutzen Sie jetzt beim Online-Banking VR-Protect und schützen Sie sich effektiv vor Cyber-Attacken. Mehr Informationen bei Ihrem Berater oder unter:

Telefon 0671 378-0 · www.VOBA-RNH.de **Volksbank**
Rhein-Nahe-Hunsrück eG 

Kletterwochenende Südpfalz	
Organisation/Leitung:	Klaus Lunkenheimer, 01711704025, klaus.lunkenheimer@web.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	10.9. - 11.9.2016, alternativ 17.9. - 18.9.2016
Programm:	Klettern für alle, die Spaß im Sandstein haben.
Unterkunft:	Kaiserslauterer Hütte (nicht bewirtet) oder Alternative
Voraussetzung:	„Können“ je nach Absichten ;-), Für Vorsteiger ist Erfahrung zum selbständigen Absichern von Kletterrouten Voraussetzung. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet, die noch nie „draußen“ waren.
Anforderung:	Sicheres Klettern ab dem 4. Grad (Vor- und Nachstieg)
Ausrüstung:	Klettermaterial, Verpflegung, Hüttenschlafsack
Verpflegung:	Selbstversorgung auf der Hütte und Gasthof
Teilnehmerzahl:	max. 15 Teilnehmer
Vorbereitung:	Absprache beim Klettertreff
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Übernachtung, Verpflegung etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	1.8.2016
Kennwort:	00.01.1900

Programm - Bergwandern

Zwischen Nebelhorn und Hochvogel	
Organisation/Leitung:	Jochen Schäfer Telefon: 06724 - 94 15 92 oder 0178 – 8000 256 Mail: jo_schaefer@gmx.de (Wanderleiter)
Charakter der Tour:	Führungstour Hüttentour - ohne Eis - rund ums Hintersteiner Tal
Termin:	17.7. - 23.7.2016
Programm:	Wanderungen von Hütte zu Hütte mit umliegenden Gipfelbesteigungen. Vom Ausgangspunkt Hinterstein wird das Tal auf Höhenwegen umrundet.
Unterkunft:	Berghütten (AV- und Privathütten)
Voraussetzung:	Trittsicherheit auf hochalpinen Wegen
Anforderung:	Ausdauer für 6 - 8stündige Hochgebirgswanderungen mit Rucksack
Ausrüstung:	großer Trekkingrucksack, Wanderausrüstung, Hüttenschlafsack, wetterfeste Kleidung
Verpflegung:	Abendbrot und Frühstück auf Berghütten (HP möglich), tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	max. 5 Personen
Teilnahmegebühren:	60 Euro (auf Sektionskonto zu überweisen); + weitere 50 Euro als Kautions für Hüttenreservierung (bei Vorbesprechung an Tourenleiter zu entrichten)
Sonstige Kosten (ca.):	alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrt- und Mautkosten, etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	30.4.2016
Vorbesprechung:	22.5.2016 (Sektionsheim; 14 Uhr)
Kennwort:	Allgäu 2016

Vogesentour 2016	
Organisation/Leitung:	Heinz Busley Telefon 06254-5049981 oder 0172-8841866; raheinzbusley@gmx.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt, Wanderung
Termin:	26. bis 29. Mai 2016 (Fronleichnam)
Programm:	Wandern in den Hochvogesen - gemeinsam mit den Freunden des SkiClubs Haltern am See
Unterkunft:	Auberge Schantzwasen, Nähe Col de la Schlucht Unterbringung in 4- bzw. 6- Bett-Zimmern, Sanitäreinrichtungen auf der Etage Internet: www.auberge-schantzwasen.com
Ausrüstung:	wetterfeste Wanderbekleidung und Schuhwerk, alpines Gelände!
Verpflegung:	Halbpension
Teilnehmerzahl:	Es sind 24 Plätze reserviert
Teilnahmegebühren:	keine
Kosten für Übernachtung mit HP	Erwachsene 48,-€ /DAV 45,- € pro Person/Tag, Kinder von 7-12 Jahre 38,- € /DAV 36,- €, Kinder bis 3-6 Jahre 30,- € /DAV 29,- € Kurtaxe 0,44 € pro .Person und Tag
Anreise:	Private PKWs
Anmeldeschluss:	möglichst bis 6.1.2016

Programm - Tageswanderungen

Sonntagswanderungen und andere Tageswanderungen finden in unserer näheren und weiteren Heimat statt. Bei diesen Wanderungen sind Gäste gerne willkommen.

Bei allen Wanderungen handelt es sich um Gemeinschaftstouren, d. h. jeder nimmt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung an der Wanderung und der Anfahrt zum jeweiligen Treffpunkt teil.

Die Anfahrt zu dem jeweiligen Treffpunkt erfolgt nach Möglichkeit in PKW-Fahrgemeinschaften. Interessierte Wanderer sollten zu diesem Zweck frühzeitig untereinander Kontakt aufnehmen. Bitte die Hinweise in den Ausschreibungen (Treffpunkt „Mitfahrerparkplatz“) beachten! Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung vorgesehen. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Regel zur Schlussrast in eine Gaststätte ein.

Do 31.12.2015 Silvesterwanderung mit Joachim Possmann

Treffpunkt: 9:30 Uhr Parkplatz auf dem Rotenfels

Wir wandern zu den Aussichtsbergköpfen: Stegfelsen, Heinrichskopf, Uhukopf und Bastei / 322 m.

Rundwegabschluss im Luise-Rodrian-Haus, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gebäck. Zur Unterhaltung wollen wir uns auch einen Film ansehen.

Joachim Possmann, Telefon 06704-2935

Mi 6.1.2016 Wanderung am Drei-Königs-Tag

Treffpunkt: 9 Uhr am Ende der Königsgarten-Straße in Bad Münster am Stein-Ebernburg, jetzt Bad Kreuznach, (Ebernburg, Friedhof – immer geradeaus bis zur Abzweigung – Weg zum Skulpturenpark).

Wegstrecke: Birkerhof, Oberhausen, Lemberggipfel, Lemberghütte, Schmittenstollen, ca. 18 km, 700Hm, Rucksackverpflegung, Einkehr in der Lemberghütte

Jochen Teske, Telefon 06708-661716

So 17.1.2016 Wanderung im neuen Jahr

Treffpunkt: 10:30 Uhr Sportplatz Hüffelsheim am Ortsausgang in Richtung Waldböckelheim.

Wegstrecke ca. 10 km, anschließend Einkehr und Abschluss.

Helga und Hans Michelmann, Tel. 0671-62536

So 31.1.2016 Rheinhessen - hoffentlich immer noch schön

1. Treffpunkt zur Winterwanderung: 9:15 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B41/B48“ zur Zusammenstellung von Fahrgemeinschaften

Wanderstart ist um 10 Uhr in Wallertheim, Kirchplatz.

Für Navigation: 55578 Wallertheim, Agnesienstraße

Wir begehen die Wege des Landraum Wißberg mit verschiedenen Nummern über Vendersheim (neuer Weinbergsturm), Gau-Weinheim (Seminarpavallion), Wißberg (Kreuzkapelle), Gau-Bickelheim und wieder zurück nach Wallertheim.

Strecke ca. 13-14 km, Verpflegung unterwegs aus dem Rucksack,

Schlussrast in einer Gaststätte.

Weitere Auskünfte erteilt

Hans-Dieter Schröder, Telefon 06732-4907

So 14.2.2016 Winterwanderung bei Bretzenheim

Treffpunkt: 10 Uhr ALDI-Parkplatz, Bretzenheim, In den zehn Morgen

Wir wandern von Bretzenheim aus, vorbei an der Eremitage, nach Guldental und weiter Richtung Windesheim und kehren zur Schlussrast nach Langenlonsheim zurück.

Wegstrecke ca. 12 – 14 km

Raymond Voll, Telefon 0171-3632109 und Dietmar Brachatz, Telefon 0671-92899448

So 28.2.2016 Wanderung im Stadtwald Bad Kreuznach

Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz am Waldheim, Bad Kreuznach

Wir wandern zunächst zum Kuhberg, dann an den alten Gruben vorbei in das Tal des Eselsbachs. Mittagsrast an der Bismarckhütte und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Schlussrast im Waldheim. Wegstrecke ca. 14 km

Ernst-Ludwig Abel, Birgit Abel-Anding, Telefon 06701-202042

So 13.3.2016 Traumschleife Schanzerkopf

1. Treffpunkt: 9:30 Uhr **Mitfahrerparkplatz Waldlaubersheim an der A 61**

2. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Waldsee in Argenthal

Wir wandern auf der neuen Traumschleife über den Geo-Erlebnisweg auf den Schanzerkopf, der mit seinen 643 m der höchste Punkt der Wanderung ist. Über Soonwaldsteig und Schinderhannes-Erlebnisweg führt der Weg durch das Naturschutzgebiet Klopplwiesen. Ein kleiner Abstecher bringt uns zum Besucherplateau des Quarzitabbaues. Wegstrecke ca. 16 km

Schlussrast in einer Gaststätte in Argenthal oder Umgebung.

Sabine Krummenauer, Telefon 0671-44655 oder 0151-41241727

Programm - Tageswanderungen

Mo 28.3.2016 Ostermontagswanderung

Bis zum Redationsschluss konnte für diese Wanderung noch kein Wanderführer / Wanderführerin gefunden werden.

Siehe Tagespresse bzw. Wanderplan www.dav-nahegau.de

So 10.4.2016 Rundwanderweg Stahlberg-Schleife

1. Treffpunkt: 9:15 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B41/B48“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplätze an der Stadtmauer in Bacharach an der B9

Die Wanderung führt uns vom Malerwinkel aus vorbei an Wehrtürmen und der historischen Stadtmauer mit stetem Auf und Ab zur Burgruine Stahlberg. Schlussrast in einer Gaststätte. Wegstrecke ca. 13 km, 770 Hm.

Bernd Zahn, Telefon 06743-1794

So 24.4.2016 Brückenwanderung Geierlay

1. Treffpunkt: 8:30 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B41/B48“

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Gasthaus Wendling, Bucher Weg 4, 56291 Mörsdorf

Wir wandern zunächst über die längste Hängeseilbrücke Deutschlands (360 m lang und 100 m hoch), die Brücke verbindet die Orte Mörsdorf und Sosberg und stellt die Verbindung zum Saar-Hunsrück-Steig her.

Der Weg durch Mischwald, Fichtenwald, breite und sehr schmale Wald- und Wiesenwege ist am Anfang sehr leicht, wird aber unterwegs zum Teil feucht und rutschig, dies erfordert festes Schuhwerk (hohe Wanderschuhe) und Trittsicherheit.

Unterwegs Rucksackverpflegung, zur Schlussrast kehren wir in das Gasthaus Wendling in Mörsdorf ein. Wegstrecke ca. 20 km, 400 Hm.

Peter Frei, Telefon 06763-3097888 oder 0171-2092747

Mo 16.5.2016 Pfingstmontagswanderung; Gipfeltour am Erbeskopf (816 m)

1. Treffpunkt: 9 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes - B41/B48“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz am Hunsrückhaus / Erbeskopf

Wanderung über ca. 9 km im Nationalpark mit allen Weitblicken und Sehenswürdigkeiten. Abschluss im Hunsrückhaus

Auskunftsteam 06704-2935

Mi 25.5.2016 Sektionsabend: Botanische Wanderung bei Oberhausen/Nahe

Treffpunkt: 18 Uhr Wanderparkplatz in 55585 Oberhausen/Nahe, Pfalzstraße

Je nach Vegetationsstand werden wir die Dipdam- bzw. Orchideenbestände am Lemberg oder Gangelsberg aufsuchen.

Gegen 21 Uhr Einkehr / Imbiss in Duchroth

Wolfgang Wenghoefer, Telefon 06755-686

So 29.5.2016 **Wanderung entlang der Vitaltour ,Wald, Wein & Horizonte‘**
Treffpunkt: 9:30 Uhr Guldental, Wanderparkplatz Friedhofstraße
Wanderung auf dem neu angelegten Rundweg durch die Guldentaler und Windesheimer Weinberge sowie den Langenlonsheimer Wald mit vielen Ausblicken. Die Strecke führt über bekannte Wege und neue schmale Pfade vorbei an geschichtsträchtigen Punkten über eine Strecke von 17 km und 450 Hm.
Eine Schlussrast ist vorgesehen.
Bernd Oelkuch, Telefon 06704-3102

So 12.6.2016 **Weinbergswanderung**
Treffpunkt: 9:30 Uhr in 55595 Weinsheim, Kleinbahnstraße 25 (Kirmesplatz)
Wir wandern auf dem Weinwanderweg Weinsheim und Mandel bis nach Rüdesheim und zurück zum Ausgangspunkt.
Wegstrecke ca. 16 km, Einkehr Erbacher-Hof in Burgsponheim.
Anna und Harald Schlösser, Telefon 06758-8612

So 26.6.2016 **Wanderung auf dem Moseltraumpfad
,Bleidenberger Ausblicke‘**
1. Treffpunkt: 8:30 Uhr Bad Kreuznach, Mitfahrerparkplatz „Brückes B41/B48“
2. Treffpunkt: 9:30 Uhr in 56332 Alken, Parkplatz Bachstraße 10, am Torbogen
Wir wandern auf den Bleidenberg zur Wallfahrtskirche. Der Panoramaweg führt uns nach Oberfell. Über Wiesen und durch herrliche Mischwälder geht es zum Dickenberg zur Mittagsrast.
Der Weiterweg führt uns durch das romantische Tal des Alkeners Bachs zur Burg Thurant und von dort bergab zurück zum Ausgangspunkt.
Wegstrecke ca. 15 km, 537 Hm. Schlussrast in einem Weingut in Alken.
Ernst-Ludwig Abel, Birgit Abel-Anding, Telefon 0670-202042

So 10.7.2016 **Wanderung durch die Rheinhessische Schweiz**
1. Treffpunkt: 9 Uhr Bad Kreuznach, Mitfahrerparkplatz „ Brückes B41/B48“
2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Nieder-Wiesen, Marktplatz
Rundwanderung (ca. 15 km) bei Nieder-Wiesen, Kurzwanderung ist möglich.
Abschluss in einer Gaststätte in Nieder-Wiesen.
Ronald Mayer, Telefon 06358-796

So 24.07.2016
Bis zum Redaktionsschluss konnte für diese Wanderung noch kein Wanderführer / Wanderführerin gefunden werden.
Siehe Tagespresse bzw. Wanderplan unter www.dav-nahegau.de

Programm - Tageswanderungen

So 7.8.2016 „Schwede-Bure-Tour“ bei Oberwesel

1.Treffpunkt: 9 Uhr Bad Kreuznach, Mitfahrerparkplatz „Brückes B41/B48“

2.Treffpunkt: 10 Uhr Damscheid, Parkplatz Gaststätte Rheingoldschänke

Rundwanderung von Damscheid nach Oberwesel und zurück nach Damscheid.

Wegstrecke ca. 12 km, 460 Hm. Schlussrast in der Rheingoldschänke in Damscheid.

Christine Laudert, Telefon 06743-909440

So 21.8.2016 „Vitaltouren bunt gemischt“

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Sportplatz in Hergenfeld

Rundwanderung bei Gutenberg, Wallhausen und Hergenfeld

Wegstrecke ca. 15 km, Schlussrast in einer Gaststätte

Dieter Theis, Telefon 06704-2880

Wandern: "Wir gratulieren"

Im Jahr 2015 wurde an folgende Mitglieder für ihre Treue zum Wandern mit der Sektion die Anstecknadel mit dem DAV – Edelweiß verliehen:

für 150 Wanderungen an

Sabine Krummenauer

für 75 Wanderungen an

Gisa Merle

für 75 Wanderungen an

Anna Schlösser

für 75 Wanderungen an

Harald Schlösser

für 50 Wanderungen an

Rainer Krummenauer

für 25 Wanderungen an

Monika Grosch

Ein herzliches Dankeschön

allen Autoren, Bildeinsendern und Inserenten, die mit ihren Beiträgen und Anzeigen unsere Sektionsmitteilungen unterstützen.

Vorstand und Redaktion

Vortragsabende im Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Im Winterhalbjahr wollen wir unsere Foto- und Filmschätze im Luise-Rodrian-Haus unseren Bergfreunden vom Alpenverein präsentieren. Da die Zeit der Dia-Präsentation wohl endgültig abgelaufen ist, hat der Verein einen neuen HD Beamer gekauft, mit dem wir wieder Diaqualität an der Leinwand erleben können. Mit dem neuen BD Player können Blue Rays in HD Qualität gezeigt werden. Abspielen von DVD's geht auch, allerdings in minderer Auflösung.

Für Vortragende von digitalen Fotos mein Tipp, die Bilder nicht auf eine DVD zu brennen, sondern die Originalfotos vom Laptop direkt an den HD Beamer zu senden. Die notwendigen Anschlüsse HDMI oder DVI sind vorhanden.

Wer keinen Laptop hat oder keine Blue Ray brennen kann, hat die Möglichkeit, einen fertigen HD Film oder eine auf dem PC gestaltete Fotoshow als MPEG-2 Datei auf einem USB Stick zu speichern und diesen über unseren BD Player in HD Qualität an den HD Beamer zu senden.

Für Vorträge im Herbst 2016 sind noch Termine frei. Bitte melden, eure Bergfreunde freuen sich auf interessante Vorträge.

Christian Ermer, Vortragswart

Mi 27.1.2016 Tauch - Safari

Mit dem Tauchschiff geht es zu den schönsten Tauchplätzen in den warmen tropischen Gewässern des Roten Meers, der Andamanen See bei Thailand und den Malediven im Indischen Ozean. An den Korallenriffen und in Schiffwracks begegnen dem Taucher große, kleine, bunte, manchmal skurril anmutende Lebewesen, wie aus einem anderen Universum. Im Lichtpegel der Taucherlampe offenbart sich die nächtliche Unterwasserwelt in intensiven Farben.



Beamer-Vortrag mit Bildern und Videos, frei kommentiert von Norbert Vollmary
Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels
Beginn: 20 Uhr

Programm - Vorträge

Mi 10.2.2016 Nepal - ein lohnendes Ziel für Trekker und Bergsteiger

Gerade jetzt braucht Nepal Hilfe nach dem dramatischen Erdbeben.
Das Ausbleiben der Touristen verschärft die Lage.
Vielleicht macht der Vortrag Lust, dieses Land einmal zu besuchen.

Vortrag von Jens Nonnewitz

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

Mi 24.2.2016 AUF der schönen blauen Donau

Videofilm über eine Donaukreuzfahrt von Passau bis zum Delta und zurück.
Wir führen in zwei Wochen an neun Ländern entlang und gewannen erste Eindrücke
in fünf Hauptstädten und reizvollen Orten.
Schwerpunkte dieses Vortrags sind nicht die Stadtbesichtigungen oder das Bordleben,
sondern das Vorbeigleiten an naturbelassenen Ufern, die Kataraktenstrecke, die Boots-
fahrt im Mündungsgebiet und die unterschiedlichen Stimmungen auf dem Wasser.

Videofilm in 2 Teilen, insges. 90 Minuten

Referentin: Ulrike Neubauer

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

Berichte - Touren



Oben: Ballon d'Alsace mit Jeanne d'Arc-Denkmal; Foto: Siegmur Harth - zu Bericht S. 41

Wo die Mosel entspringt

Partnerschaftstreffen 2015

Bericht von Siegmur Harth

Bussang, ein kleiner Flecken in den Südwest-Vogesen; dorthin hatten uns unsere französischen Freunde in der Zeit von Sonntag, dem 7. Juni bis Freitag, dem 12. Juni 2015, eingeladen.

Ein Feriendorf der **Azureva-Kette**, hoch über dem Ort gelegen, wurde unser Standortquartier. Hier bot sich uns ein herrlicher Rundblick zu den umliegenden Vogesengipfeln und hinab in den Talgrund. Ein besonderes i-Tüpfelchen war das Hallenbad mit Panoramablick, das nach dem Wandern zur Regeneration einlud.

Am ersten Tag unternahmen wir eine kleine Wanderung zum Gipfel des Drumont, der auf der Grenzlinie zwischen den Bezirken Elsass und Vogesen liegt. Das war früher einmal die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich. Wir genossen zuerst eine herrliche Fernsicht über die Vogesen bis zum Schwarzwald und danach ein zünftiges Picknick beim nahe gelegenen Bergbauergasthof (Ferme Auberge). Ein Stopp auf dem Rückweg und ein paar Schritte, dann standen wir an der eindrucksvoll gestalteten Moselquelle.

Das nächste Tagesziel: Der „Gazon Rouge“, der zu dieser Jahreszeit leider noch nicht sein rotes Blütenmeer entfaltet hatte. Von der leicht zu erreichenden Höhe sahen wir schon unser nächstes Etappenziel: den Lac des Perches, der wie ein kleines Juwel in schroffe Felsenwände eingebettet tief unten vor uns lag. Ein oft an alpine Verhältnisse erinnernder Steig führte uns dann hinab zum Seeufer, wo uns eine kleine Rast für den Rückweg stärkte.



Moselquelle: Foto: Ulla Baugärtner

Eine längere Autofahrt sorgte dann für zwei neue Höhepunkte: Eine geführte Besichtigung der Strumpffabrik „Bleu Forêt“ zeigte uns, wie Maschinen mit einer Unzahl filigraner Mechanikteile Qualitätsstrümpfe wirkten. Weiter ging's nach Norden. Das Ziel: Gerardmer, ein kleines Städtchen am Westrand der mittleren Vogesen mit dem gleichnamigen See. Über einen Panoramaweg entlang des Ufers umrundeten wir diesen See zu Fuß.

Die letzte Wanderung führte dann wieder in die Höhe. Der „Ballon d'Alsace“ lockte mit seinem Höhenplateau und dem schönen Rundweg: dem Reiterstandbild der Jungfrau von Orleans, dem Vier-Länder-Eck, an dem sich die Grenzen der Departements Elsass, Vogesen, Belfort und Franche-Comté treffen, der Mariensäule (aus Dank für Rettung in schlimmem Gewitter gestiftet) und zuletzt wieder das wichtige Picknick beim Bergbauern.

Zuletzt noch ein fröhlicher Gemeinschaftsabend und dann am nächsten Morgen der harte Abschied mit dem Versprechen „**Au revoir** im nächsten Jahr in Deutschland“.

Fazit: Eine wunderbare Zeit, der Wettergott war uns wohlgesonnen und Unterkunft und Verpflegung lobenswert.

Ausbildungs- und Trainings-Hochtourenwoche in der Silvretta

Zusammengefasst von Lutz Renger

Alle Fotos: Lutz Renger

Alle paar Jahre finden sich auch in unserer eher zum Wandern geeigneten Mittelgebirgslandschaft genügend Interessierte, die es mir ermöglichen, eine Hochtourenwoche für die Sektion zu organisieren. Letzten Sommer war es wieder einmal so weit. Mit meinem Freund Peter Trzaska, der für den DAV in Rüsselsheim aktiv ist, hatten wir auf einer gemeinsamen Skitour die Idee entwickelt, zusammen mit zwei Sektionsgruppen, aber unabhängig, eine Ausbildungs- und Tourenwoche in den Ostalpen auszuschreiben. Nicht ganz uneigennützig hat mir der Gedanke auch deshalb gefallen, weil sich damit die Möglichkeit bot, mit Peter wieder einmal länger gemeinsam unterwegs zu sein. Seine professionellen Kenntnisse und Erfahrungen haben mir in meinen Anfangsjahren als Bergsteiger viele schöne Erlebnisse und jede Menge Wissen eingebracht. Gemeinsame Touren waren in den letzten zehn Jahren aber sehr selten geworden und so freute ich mich umso mehr auf die bevorstehenden Tage in den Bergen.

Und vorab: Es wurde eine ausgesprochen schöne und erfolgreiche Woche für mich und auch für alle Teilnehmer. Wir trafen in einem traumhaften Tourengebiet optimale Verhältnisse an und konnten vom stabil schönen Wetter profitieren.

Die ersten Tage verbrachten wir auf der Jamtalhütte, wie sich bestätigte, einem sehr geeigneten und zentralen Ausgangspunkt in der östlichen Silvretta. Insgesamt waren in unseren zwei Gruppen elf

Bergsteiger. Aus Bad Kreuznach und Umgebung waren Judith, Jochen, Jens und Daniel zusammen mit mir angereist. Für Daniel sollte es die erste Bekanntschaft mit Steigeisen und Gletschern werden, die anderen haben schon unterschiedlich intensiv Erfahrungen auf Bergtouren gemacht. Peter begleiteten fünf eher bergerfahrene Teilnehmer aus der Sektion Rüsselsheim des DAV.

Unser erstes Ziel war der Pfannknecht, einer der Hausberge der Jamtalhütte. In langsamen Tempo ließen wir uns viel Zeit zur Gewöhnung an die Höhe, probierten verschiedene Gehtechniken im weglosen Gelände und auf Firnfeldern aus, bildeten erstmalig eine Gletscherseilschaft und vermittelten grundlegende Kenntnisse, wie man Zustiege findet und objektive Gefahren beurteilt. Den Höhepunkt bildete dann die Überschreitung des Gipfels. Dabei erfolgte der Aufstieg auf einem schön angelegten Klettersteig mit exponierten Passagen und beeindruckenden Tiefblicken.

Mit diesen Erfahrungen ging es am nächsten Tag auf den ersten 3000er der Tourenwoche, die Gemsspitze. Anfangs ein Bergweg, später ein Gletscheranstieg und letztlich ein felsiger Gipfelaufbau sorgten für Abwechslung im An- und Abstieg; ideales Gelände, um sich für größere Herausforderungen zu rüsten. Nach einer weiteren Nacht auf der Jamtalhütte nutzten wir einen vom Wetter nicht so günstigen Tag (Nebel, Wolken, Gewitter), um das Tourengebiet weiter in die westlichere Silvret-



Übergang zum Gipfel der Dreiländerspitze

ta zu verlagern. Der Nebel überredete uns, nicht wie geplant über die Ochsencharte zur Wiesbadener Hütte zu gehen. Stattdessen nahmen wir den längeren Weg ins Tal, parkten unsere Fahrzeuge zur Bielerhöhe um und nutzten den Sommerweg zur Hütte als Aufstieg.

Die kurze Wetterverschlechterung war über Nacht wieder durchgezogen und am Morgen erwartete uns ein vielversprechender Tourentag. Dass sich dieses Versprechen auch bestätigte, lag in erster Linie am Gipfelziel: der Dreiländerspitze. Insbesondere die Kletterei am Gipfelaufbau, einschließlich des Balancierens bis zum Hauptgipfel, verlangte von unserer großen Gruppe einiges ab. Spätestens jetzt waren Peter und ich froh, dass wir uns beim Sichern der Teilnehmer gegenseitig unter-

stützen und die Arbeit aufteilen konnten, um für ein sicheres und entspanntes Klettern zu sorgen. Seinen Namen verdankt der Berg der Tatsache, dass seine Flanken in drei Länder weisen: Tirol, Vorarlberg und Graubünden.

Nun waren wir vorbereitet für unseren Wochenhöhepunkt. Exakt 150 Jahre nach seiner Erstbesteigung, stand nun auch für uns die Besteigung des Großen Piz Buin auf dem Programm. Morgens ging es dafür noch eine Stunde früher an den Start, Zeit, die man am Nachmittag als Reserve gut gebrauchen kann. Der Einstieg auf den Ochsentaler Gletscher hat es schon in sich. Steil und ausgeapert muss man seine Zunge queren, dabei benötigt man volle Konzentration. Danach wird es eher gemütlich, weil man bis zur Buinlücke auf



Jens, Judith, Daniel,
Jochen und Lutz (v.l.)
am Gipfelkreuz des
Großen Piz Buin
(3312m)

dem flachen Gletscher geht. Hier beginnen nun ca. 250 Hm felsiger Gipfelaufbau mit Kletterstellen bis zur Schwierigkeit III. Das bereitet uns aber keine großen Probleme und 10:00 Uhr standen wir auf dem Gipfel.

Unser letzter Tag, eigentlich als Reservetag vorgesehen, kann nun auch noch für eine Bergtour genutzt werden. Und so steigen wir in aller Ruhe zum Rauhen Kopf auf, etwas östlich der Wiesbadener Hütte. Der gemütliche letzte Hüttenabend ist dann besonders intensiv. Alle dürfen noch einmal ihre Eindrücke und Gedanken zu den vergangenen Tagen und Touren schildern.

Einig sind wir uns alle, dass es eine wunderschöne und entspannte Zeit war, die wir zusammen verbringen durften und dass es besonders Spaß gemacht hat, auch Leute kennenzulernen, die in einer anderen Sektion des DAV heimisch sind. Damit sind Peters und meine Hoffnungen vollständig aufgegangen.

Wir hatten Glück, die für Ausbildung und Training gedachte Woche wurde mehr eine klassische Tourenwoche, bei der wir Übungsleiter während der Bergtouren selbst das notwendige Wissen vermitteln konnten und die Teilnehmer selbst ihr persönliches Können verbesserten.

Alpinkletterkurs 2015 mit der Reisegruppe Gänseblümchen

Bericht von Christoph Neumann

Fotos: Frank Kühn und Christoph Neumann

Blaueishütte, Berchtesgaden – das bedeutet atemberaubende Gipfel wie der Schärtenspitze, der Blauesspitze, dem Hochkalter, also Kalksteinformationen und überwiegend gut abgesicherte, alpine Plaisierkletterei. Kursziel war es, Sicherheit am Fels in alpinem Gelände zu erlangen, das heißt Standplatzbau, Wetterkunde, Sicherungsmethoden, Knoten und vieles mehr.



'Frank the Tank' mit dem Rotpalfen im Hintergrund

Unser Coach Frank Kühn hatte dank hervorragender Vorbereitung ein super umfangreiches Programm für unsere acht Tage zusammengestellt, das sehr praxisbezogen war und jeden des öfteren an seine Grenzen brachte. Das Team, bestehend aus Frank Kühn, Alexander Posininsky, Renate Hübner-Hinderling (unser Zugpferd) und mir, Christoph Neumann, war sehr bunt zusammengewürfelt, nicht nur altersbedingt, sondern auch bzgl. des Trainingsstandes der einzelnen Teilnehmer. Es entwickelte sich aber schon beim ca. dreistündigen Aufstieg ein enormer Zusammenhalt, der sich von Tag zu Tag festigte und so kämpften wir uns die folgenden Tage immer wieder gemeinsam den Fels hinauf. Die Tagestouren lagen zwischen 8 - 16 Seillängen, die wir hauptsächlich in Wechselführung und mit dem frisch erlernten Input aus den abendlichen Theoriestunden bewältigen konnten.

Zur Belohnung durfte dann jeder nach getaner Arbeit erst einmal an den Spind, wo wir die Gläser mit selbstgebranntem Williams Christ hoben und uns mit „Berg Heil Ladys“ zuprosteten. Die Halbpension, die Zimmer und die 30-Sekunden-Wellnessduschen waren topp.

Wir machten auch schnell Bekanntschaft mit Gleichgesinnten, vor allem mit einer ziemlich großen Klettertruppe aus Berlin, mit denen wir die Abende verbrachten und Klettererlebnisse teilten, bis es um 22 Uhr pünktlich zur Bettruhe ging.

Das Wetter war meist gut, allerdings auch manchmal eher wechselhaft. Von Hagel und Blitz bis 30 °C Sonnenschein war alles vertreten. An einem Tag wurden wir in der 4. Seillänge von einem



Auf dem Gipfel der Schärtenspitze - nach 16 Seillängen, im Hintergrund der Watzmann

Regenschauer überrascht. Wir feierten die kalte Brise und jubelten wie die Blöden, was der Coach sich gar nicht erklären konnte.

Bei der längsten Tour ging es über die Route „Auf die Schnelle“ über die „Nord-Ost-Wand“ hoch auf den Gipfel der Schärtenspitze, auf der wir eine wahnsinnig schöne Aussicht auf den zwischen dicken Nebelschwaden aufblitzenden Watzmann erleben durften.

Die anspruchsvollste Tour gab es dann am Folgetag mit der Route „Die glorreichen Sieben“, die nach diesem Erlebnis auf „Die glorreichen Drei“ umbenannt werden sollte. Hier wurden die Männer mal richtig gefordert. Von Verschneidungen, Überhängen bis hin zu erstklassigen Wasserrinnen ging es hoch hinauf. Das einzige Problem war, dass wir geplant hatten, über die Route abzuseilen, weshalb wir unsere Bergstiefel am Fuß der Tour zurückgelassen hatten. Oben angekommen, merkten wir dann, dass Abseilen nicht möglich

war, da wir uns am Ende der Route in eine schwierigere Variante manövriert hatten und lediglich Bohrplättchen zu finden waren. Daher stand uns nun ein Abstieg von ca. 2-3 Stunden über einen schwarz ausgeschilderten Wanderweg mit Kletterschuhen bevor. Dieses Malheur hatte sich schnell rumgesprochen, da ein Teil der Berliner Truppe, die vom Gipfel kam, uns beim Abstieg überholte. Nach dieser Tortur, zurück in unseren Bergstiefeln, wurden wir auf der Hütte mit einer Laolawelle empfangen und nach einem verdienten Abstecher am Spind ging es zum Abendessen mit anschließendem Theorieunterricht.

Zusammenfassend haben wir alle eine super Zeit gehabt, eine Menge gelernt in Theorie und Praxis und konnten viele Erfahrungen sammeln für die noch bevorstehenden Touren. Es wurde sehr viel gelacht und es war ein durchweg gelungener Kurs auf kompletter Linie. Danke noch mal an dieser Stelle an unseren Coach Frank Kühn, mach weiter so!

Auf dem Stubaier Höhenweg - 2. Teil

Hüttentour vom 6. bis 13. August 2015

Bericht und Fotos von Wolfgang Scholz

Wir waren im „Paradies“...

so heißt ein kleiner Flecken im Aufstieg zum Simming-Jöchl, den wir am Transfer-tag von der Nürnberger zur Bremer Hütte betraten. Inmitten von Geröllhalden und nacktem Gestein wird die von blühendem Wollgras durchwobene Wiese von einem Bächlein durchzogen, das sich mit einem kleinen Wasserfall in dieses paradiesische Örtchen ergießt. Der Zustieg erfordert dabei doch erst ein wenig Anstrengung mit leichter Kletterei, bevor man dort etwas verweilt.

Nahezu paradiesisch waren dieses Jahr auch die Wetterbedingungen bei unserer Hüttentour! Nicht einmal wurden unsere

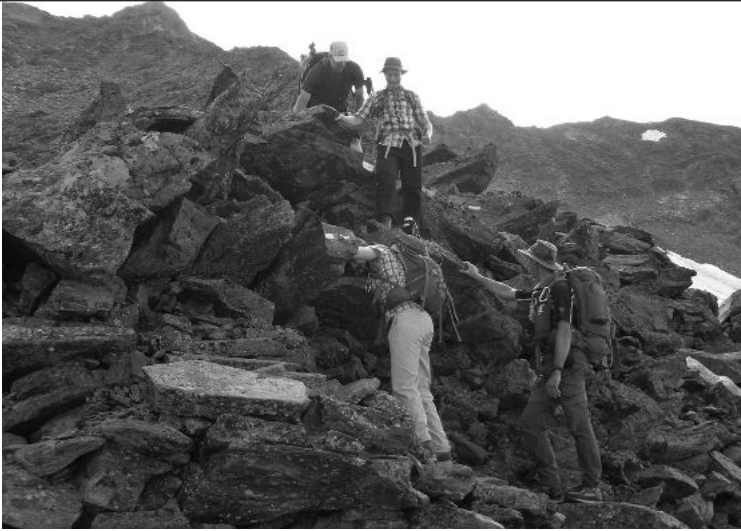
Regenjacken und Regenhosen benötigt, und an keinem Tag bewegte uns ein in der Ferne drohendes Gewitter zu einer schnelleren Gangart. Nass wurde unsere Bekleidung nur vom Schwitzen bei den Wanderungen.

Unsere Kerntourengruppe, bestehend aus Katrin, Bernd, Jochen und mir, wurde dieses Jahr durch vier weitere Teilnehmer verstärkt. Nur Thomas kam aus unserer Sektion Nahegau hinzu. Werner war Gastteilnehmer aus der Sektion Mainz und das Ehepaar Franziska und Florian schloss sich uns aus der Sektion Augsburg an. Letztere hatten wir bei dem 1. Teil des Stubaier Höhenweges kennengelernt.



Gruppenbild im Paradies

Von links nach rechts: Werner, Jochen, Bernd, Katrin, Thomas, Franziska, Florian, Wolfgang



Am Grat
des
Aperen Freigers

Nachdem wir Rheinland-Pfälzer unsere beiden Fahrzeuge an der Panorama-Gondelbahn, dem „Elferlift“ in Neustift, abgestellt hatten, fuhren wir mit dem Bus zur Mutterbergalm. Dort ging es mit der Gondel hinauf zur Dresdner Hütte, wo wir auf die Ankunft der Bergfreunde aus Augsburg warteten. Die auf dieser Hütte ausgehängten Wetteraussichten versprachen uns für die nächsten Tage reichlich Gewitter. Zum Glück waren diese Berichte nicht zutreffend.

Nach der Ankunft von Franziska und Florian nahmen wir dann noch die doch recht kurze Etappe zur Sulzenauhütte (2196 m) über das Peiljoch (2672 m) unter unsere Bergschuhe. Vom Joch aus hatten wir einen schönen Blick zum bekannten Zuckerhütl (3507 m). Allerdings ist sein „Zucker“ im oberen Teil schon abgeschmolzen und der Gipfel hat deshalb viel von seinem Reiz verloren.

Jochen hatte schon Wochen vorher für die 8-köpfige Gruppe auf den Hütten Bet-

ten reservieren lassen. Aber für die zwei Nächte auf der Sulzenauhütte war nur die Reservierung für das Lager möglich gewesen. Na, es konnte ja nur besser werden!

Am zweiten Tourentag war die Besteigung des Aperen Freigers (3262 m) ausgeschrieben. Wir gaben uns alle recht große Mühe, aber bei der „leichten Blockkletterei“ (wie oftmals beschrieben) auf den letzten 350 Höhenmetern kamen wir mit der großen Gruppe doch an unsere Grenzen. Sicherlich kein „Weg“ für Wanderleiter. So brachen wir die Besteigung sicherheitshalber ab. An der „blauen Lacke“ - einem kleinen Stausee oberhalb der Sulzenauhütte - nahm Katrin ein kleines Bad. Einige andere, vor allem Tagesgäste, machten es ebenso.

Am nächsten Tag stand der Transfer zur Nürnberger Hütte (2278 m) an. Wir wählten den Weg über die Mairspitze (2781 m) und nicht über das Niederl (2629 m). In der Hütte angekommen, gab es dann noch etwas Ärger wegen der Bettenbelegung.

Obwohl Jochen die Gruppe angemeldet und sogar eine Anzahlung geleistet hatte! Offensichtlich hatte der Hüttenwirt leicht die Übersicht über die Belegungen verloren. Das ausgezeichnete Abendessen entschädigte uns für die Verstimmung reichlich, zumal wir alle in den bestellten Betten ruhen konnten. Katrin war wieder mal nicht ganz ausgelastet und hatte noch einen Spaziergang in Richtung einiger Seen gemacht. Sie kam im Laufschrift zur Hütte zurück, nachdem sich der Himmel mit dunklen Wolken drohend bedeckt hatte. Das von Innsbruck heraufgezogene Gewitter und der umfangreiche Regen begleiteten uns in den Abend. Beliebt war neben den verdienten Bieren und anderen Durstlöschern das obligatorische und sehr unterhaltsame Würfelspiel (bis 10000). Auch wenn die Wahrscheinlichkeiten bekannt waren, konnte man doch auch an „Glück“ und „Pech“ glauben.

Am Sonntag gingen wir dann weiter zur Bremer Hütte (2411 m). Nach der Überwindung einer Felsstufe gelangten wir ins oben beschriebene Paradies, wo wir rasteten. In der Ferne sahen wir am Gratkamm die alte Zollhütte, die heutzutage ihre Bedeutung verloren hat. Kurz vor ihr musste noch eine versicherte Kletterei gemeistert werden. Wie uns eine entgegenkommende große Gruppe aus dem Baltikum zeigte, war ihre Überwindung nicht für Jedermann ein Leichtes!

Grundsätzlich wird bei der Stubaier Rundtour dem Bergwanderer all sein Können abverlangt: Schwindelfreiheit, sicheres Gehen auf schmalen Pfaden, Trittsicherheit in gröberen Blockmeeren und bei mit Schotter durchsetzten Abstiegen, umsichtiges Nutzen der versicherten Stellen.

Hinzu kommt die hinreichend genaue Einschätzung der Witterungsbedingungen und des eigenen Könnens.

Auf der Bremer Hütte (2413 m) angekommen, bildeten sich zwei Gruppen. Jochen stieg mit Katrin, Bernd und Werner in Richtung Innerer Wetterspitze bis zu einem Aussichtspunkt auf. Die anderen gingen mit mir den „kleinen Klettersteig“ erkunden, der am nächsten Tag als erstes bei dem Transfer zur Innsbrucker Hütte zu bewältigen war. Wir durchstiegen ihn in beiden Richtungen und gingen noch zum Lauterer See weiter, wo wir unsere Füße im eiskalten Wasser badeten.

Wir hatten bisher Glück mit dem Wetter gehabt und hofften, dass es uns auch noch zumindest zwei weitere Tage begleiten würde, denn die Begehungszeit des nächsten Transfertages zur Innsbrucker Hütte (2370 m) ist mit 6 bis 7 Stunden angegeben. Mit Pausen benötigten wir 6 Stunden und 45 Minuten - und das Wetter hielt. Konditionell verlangte uns diese Etappe einiges ab. Aber mit dem Erreichen der Hütte waren wir wieder in der Lage, im Notfall durch das Pinnistal zu unseren Fahrzeugen abzusteigen. Im letzten Jahr mussten viele Wanderer witterungsbedingt von der Bremer Hütte in das Gschnitztal absteigen und von dort einen großen Umweg mit Bussen oder Taxen auf sich nehmen, um wieder in das Stubaital zu gelangen.

Die Besteigung des Habicht (3277 m) - 2013 war sie wegen schlechten Wetters ausgefallen - konnte am folgenden Tag in Angriff genommen werden. Jochen, Franziska, Florian und ich hatten ihn schon früher einmal bestiegen und kaum einer

hatte den Aufstieg noch richtig in Erinnerung! Die „Erstbesteiger“ der Gruppe hielten zum Beispiel nach einer „Verebnungsfläche“ Ausschau, welche nie kam, da es stetig mal mehr oder weniger steil bergauf ging. Auch die versicherten Klettereinlagen sahen „anders“ aus als in der Erinnerung. Der letzte Aufschwung zum Gipfelkreuz bot noch mal einige Seilstücke auf. Bis auf Thomas, bei dem sich Probleme mit den Bandscheiben eingestellt hatten, kamen alle sicher auf den Gipfel und wieder zur Hütte zurück! Der Rundblick über die Stubai Alpen blieb uns leider verwehrt, weil ein Wolkenmeer nur unseren Habicht ausgenommen hatte!

Sehr zufrieden mit dem glücklichen und unfallfreien Verlauf der Bergtour stiegen wir am letzten Tourentag von der Innsbrucker Hütte zur Karalm (1747 m) ab und an der Talflanke wieder aufwärts zur privaten Elferhütte (2004 m) oberhalb des Elferliftes. Den „wilden“ Pinnisalmkühen (Todesfall einer Wanderin) waren wir

dadurch nicht begegnet. Angesichts der hohen Temperaturen wurden nachmittags unterschiedliche Wanderziele in Angriff genommen. Jochen und Katrin schafften es sogar noch bis zur Elferspitze (2150 m) hinauf!

Zufrieden mit der geglückten Tour fuhren wir mit dem Lift am kommenden Tag zu den Fahrzeugen ab. Während Jochen, Katrin und ich noch zwei weitere Tage oberhalb Innsbrucks (Klettersteige) verbrachten, traten die anderen Mitwanderer ihre direkte Heimreise an.

Besonderen Dank gilt es Jochen für seinen Einsatz auszusprechen. Er wird hoffentlich in den kommenden Jahren noch viele Bergtouren in der Sektion anbieten. Es wäre wünschenswert, wenn sich noch weitere jüngere Mitglieder zu Wanderleitern ausbilden ließen.

Alle Berichte mit **mehr farbigen Bildern** finden Sie auch in unserer in unserer Homepage www.dav-nahegau.de/Bibliothek/Berichte

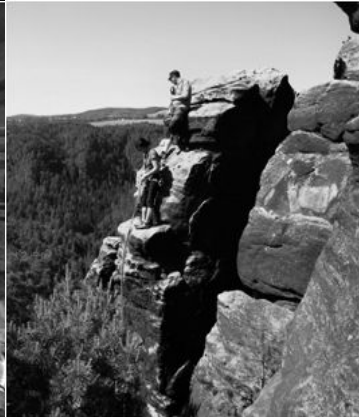
Ein herzliches Dankeschön

allen Autoren, Bildeinsendern und Inserenten, die mit ihren Beiträgen und Anzeigen unsere Sektionsmitteilungen unterstützen.

Vorstand und Redaktion

Elbsandstein 2015 - Landschaft, Klettern, Geselligkeit

Fotos vom Lutz Renger und Christian Ermer



MITGLIEDSBEITRÄGE ab 2014

(Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich)	Beitrag
A-Mitglied Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	60 €
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift (und <u>einem</u> Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung)	30 €
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	16 €
Junior vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr	30 €
Jugendmitglied -Einzelmitgliedschaft vom 15. bis vollendetem 18. Lebensjahr	30 €
Kinder -Einzelmitgliedschaft bis vollendetem 15. Lebensjahr	30 €
Besondere Ermäßigungen <ul style="list-style-type: none">• aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag)• Familienbeitrag für die ganze Familie (auf Antrag - Papa, Mama und alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind Mitglied; Voraussetzung: Alle Beiträge werden von <u>einem</u> Konto abgebucht.)• Behinderte Mitglieder (mind. 50 % Behinderung, auf Antrag und gegen Nachweis)	30 € 90 € 30 €

Hinweis

Für Mitglieder, die nach dem 31. August eintreten, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag im Beitrittsjahr um 50 %.

Die Aufnahmegebühr für eine Einzelmitgliedschaft oder den Familienbeitrag beträgt im Beitrittsjahr einmalig 30 Euro.

Sparkassen-Finanzgruppe

„Das beste Rezept für meine Finanzen:
nachhaltige Vermögensberatung
aus der Region.“

Cornelia Poletto, Spitzenköchin
und Sparkassen-Kundin

Die Finanzberatung der Sparkasse – Vermögen braucht Vertrauen.

Sparanlagen. Wertpapiere. Immobilien.

Bei der größten Finanzgruppe Deutschlands sind die Vermögensspezialisten nicht nur erfahren, sondern auch immer in Ihrer Nähe. Wir analysieren Ihre Bedürfnisse individuell und bieten von Sparanlagen, Wertpapierberatung bis Portfoliomanagement optimale Lösungen aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de.



Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Rhein-Nahe

Sie möchten auch im Alter Ihr
Leben genießen /
**Mit uns stellen Sie heute die
Weichen dafür.**



An der **privaten Altersvorsorge** führt heute kein Weg mehr vorbei. Welche der vielfältigen Möglichkeiten für Sie die richtige ist, hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. AXA bietet Ihnen maßgeschneiderte Konzepte und überzeugende Produkte, mit denen Sie steuerliche Vorteile optimal nutzen können – für eine umfassende Absicherung Ihrer Zukunft.

**Nehmen Sie Ihre private Altersvorsorge jetzt in die Hand!
Wir beraten Sie gerne.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Volker Knapp**

Mannheimer Str. 235, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671 66308

Fax: 0671 76345, volker.knapp@axa.de